

Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie der DGZI im November

Der Jubiläumskongress findet am 6. und 7. November 2020 im Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen statt.

BREMEN/LEIPZIG – Unter der Themenstellung „Visions in Implantology: 50 Years – From single Implant to digital Workflow“ findet Anfang November in Bremen der 3. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie/50. Internationaler Jahreskongress der DGZI statt. Die DGZI feiert in Bremen ihr 50-jähriges Bestehen, denn 1970 gründete hier eine Gruppe von Implantologie-Enthusiasten um den Bremer Zahnarzt Hans L. Grafelmann mit der DGZI die erste europäische Fachgesellschaft für zahnärztliche Implantologie. Ein besonderes Highlight wird sein, dass aus diesem Anlass Präsidenten, Vorsitzende und Vorstandsmitglieder von DGI, DGOI, BDO, DGZI sowie Past-Präsidenten verschiedener anderer Fachgesellschaften die wissenschaftlichen Vorträge im Hauptprogramm halten werden.

Dass sie als „Oldie“ auf der Höhe der Zeit ist, beweist die DGZI zudem mit einem hochmodernen Kongresskonzept. Hoch-



karätige Vorträge, die Übertragung von Live-OPs/-Behandlungen in den Tagungssaal, ein umfangreiches Angebot an Table Clinics, eine Digitale Poster-Präsentation sowie ein darauf abgestimmtes Ausstellungskonzept sind hier integraler Kongress-Bestandteil.

Die Teilnehmer werden in Bremen einen Kongress erleben, der auf 50 Jahre Implantologie zurückblickt, neue Fragen aufwirft und in der Interaktion von Teilnehmern, Referenten und der Industrie Visionen aufzeigt. Mit diesem modernen, organisatorischen und inhaltlichen An-

spruch haben die Organisatoren zum einen die früher übliche Zersplitterung des Kongresses in diverse Podien, Workshops und Nebenprogramme aufgehoben, andererseits auch das Profil als eine Veranstaltung für den Praktiker geschärft. Alle Vorträge, die Podiumsdiskussionen,

die Übertragungen der Live-OPs sowie die Table Clinics finden an beiden Tagen komplett im Mainpodium statt, welches zugleich auch Ausstellungsbereich ist.

Parallel zum Zukunftskongress der DGZI, unter Nutzung der gleichen Infrastruktur, mit einer gemeinsamen Industrieausstellung sowie gemeinsamen Table Clinics, finden in Bremen die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) sowie der MUNDHYGIENETAG statt. [DI](#)

Hinweis: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienrichtlinien durchgeführt!

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.dgzi-jahreskongress.de



Implantologie und Allgemeine Zahnheilkunde in Baden-Baden

Am 4. und 5. Dezember 2020 findet im Kongresshaus Baden-Baden das Badische Forum für Innovative Zahnmedizin statt.

BADEN-BADEN/LEIPZIG – Im vorweihnachtlichen Baden-Baden findet am ersten Dezember-Wochenende das Badische Forum für Innovative Zahnmedizin (ehemals

gibt es ab sofort neben dem Schwerpunktthema „Implantologie“ auch immer ein Programm „Allgemeine Zahnheilkunde“ sowie einen interdisziplinären Themenkomplex.

Entsprechend breit gefächert und hochkarätig besetzt ist dadurch auch das Vortragsprogramm. Beginnend mit Spezialthemen rund um die Risikominimierung in der Implantologie reicht die Themenpalette über interdisziplinäre Betrachtung zum Thema Zahnerhalt bis hin zu Strategien und Konzepten rund um die Weisheitszahnentfernung. Die Themen werden wie gewohnt sowohl im Hinblick auf die wissenschaftlichen Grundlagen als auch hinsichtlich ihrer Relevanz für den Praxisalltag mit den Teilnehmern diskutiert.

Pre-Congress Workshops sowie das begleitende Teamprogramm runden unser Angebot ab. Damit dürfte für jeden etwas dabei sein. [DI](#)

Hinweis: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienrichtlinien durchgeführt!



OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.badisches-forum.de

Badische Implantologietage) unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Georg Bach statt. Die traditionsreiche Veranstaltung startet in das neue Jahrzehnt nicht nur mit einer neuen Bezeichnung, sondern auch mit einem erweiterten inhaltlichen Konzept. In drei Themenblöcken

Hybridveranstaltung der DGI in Berlin statt in Rust

Online und vor Ort: Die DGI trifft sich am 27. und 28. November im Berliner Hotel Estrel.

BERLIN – DGI-Präsident Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz (Wiesbaden) und Fortbildungsreferent Dr. Christian Hammächer (Aachen), die Leiter des Events, laden Ende November zum traditionellen Treffen der DGI-Familie ein. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Implantattherapie im Spannungsfeld von Ästhetik, Funktion und Zahnerhalt.“

Die Planung einer Veranstaltung in Zeiten von COVID-19 ist eine Herausforderung. „Die Pandemie hat Änderungen erzwungen, die wir uns vor einem Jahr niemals hätten ausmalen können“, sagt Prof. Grötz. „Manches ist von Nachteil, etwa, dass wir nur 600 Teilnehmer zulassen können, anderes ist von Vorteil, wir lernen, neue Wege zu gehen.“ „Aber egal, ob vor Ort oder online – die Teilnehmer sollen Input und Anregungen für ihre tägliche Arbeit in der Praxis erhalten“, beschreibt Dr. Hammächer das Ziel des Events.

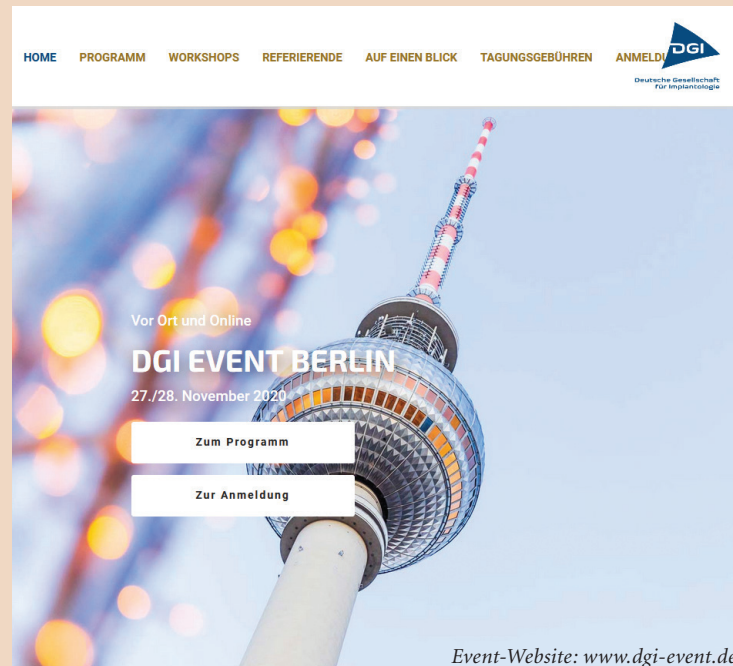
Ein spannendes Programm

Sollte ich diese Versorgung fest-sitzend machen oder herausnehmbar? Wäre die Krone aus Vollkeramik die beste Lösung? Kann ich bei dieser jugendlichen Patientin schon implantieren? Muss es bei diesem Defekt autologer Knochen sein oder gibt es Alternativen? Auf solche Fragen, die sich viele Zahnärzte täglich stellen, gibt der Event praxisnahe Antworten. Die 22 Referenten präsentieren in elf Themenblöcken jeweils unterschiedliche Therapieoptionen für vergleichbare klinische Situationen. „Wir wollen bei dieser Tagung zeigen, dass es nicht um Schwarz oder Weiß geht, sondern dass es unterschiedliche Herangehensweisen gibt, die jeweils Vor- und Nachteile haben, aber im Einzelfall den Ansprüchen und Wünschen eines Patienten vielleicht besser gerecht werden“, sagt Dr. Hammächer.

Kontroversen erwartet

Das Thema Implantationszeitpunkt bei Jugendlichen ist ein Beispiel für die kontroversen Themen der Veranstaltung. „In diesem Fall geht es jedoch nicht darum, was in der Hand eines Spezialisten bei einem ausgewählten Kollektiv funk-

wird es vermutlich auch bei dem Thema geben, wie teilbezahnte und parodontal vorgeschädigte Patienten behandelt werden sollten. Hier gibt es beispielsweise neue Studienergebnisse zu den abnehmbaren Versorgungen auf Zähnen und Implantaten.



tioniert“, sagt Prof. Grötz, „vielmehr geht es um den soliden Standard für alle.“ Spannende Diskussion verspricht auch das Thema Augmentationsmaterialien. „Es geht hier um den Goldstandard autologer Knochen und die diversen Ersatzmaterialien“, erläutert Dr. Hammächer, der auch beim Thema Materialwahl in der Prothetik lebhaft Diskussionen erwartet.

Viel Bewegung ist auch in der Diskussion der parodontalen Themen wie beispielsweise der regenerativen Parodontal- und Periimplantitis-therapie sowie der Rezessionsdeckung an Zahn und Implantat. Neue Antworten auf alte Fragen

Fokus auf den Nachwuchs: kostenloser Zugang für Studierende

Unabhängig von Corona hatten die Tagungspräsidenten den Event schon von Beginn an mit einer ausgeprägten digitalen Komponente geplant. Vorgesehen war eine Live-Übertragung zu verschiedenen Universitäten als besonderes Angebot an den zahnmedizinischen Nachwuchs. Die Weiterentwicklung des Events zur Hybridveranstaltung erlaubt es nun, dass für Studierende der Online-Zugang zum Event kostenlos ist. Auch die Next^c Generation der DGI wird hier aktiv sein. [DI](#)

Quelle: DGI

HERBSTAKTION 2020

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt – mit Präzision von *PreXion*.

EXPLORER PreXion3D

Großes Volumen

5x5cm bis 15x16cm (ohne Sticking)

Überragende Bildqualität

Auflösung bis zu 74 µm,
Fokuspunkt nur 0,3x0,3mm

2D One-Shot-CEPH integriert

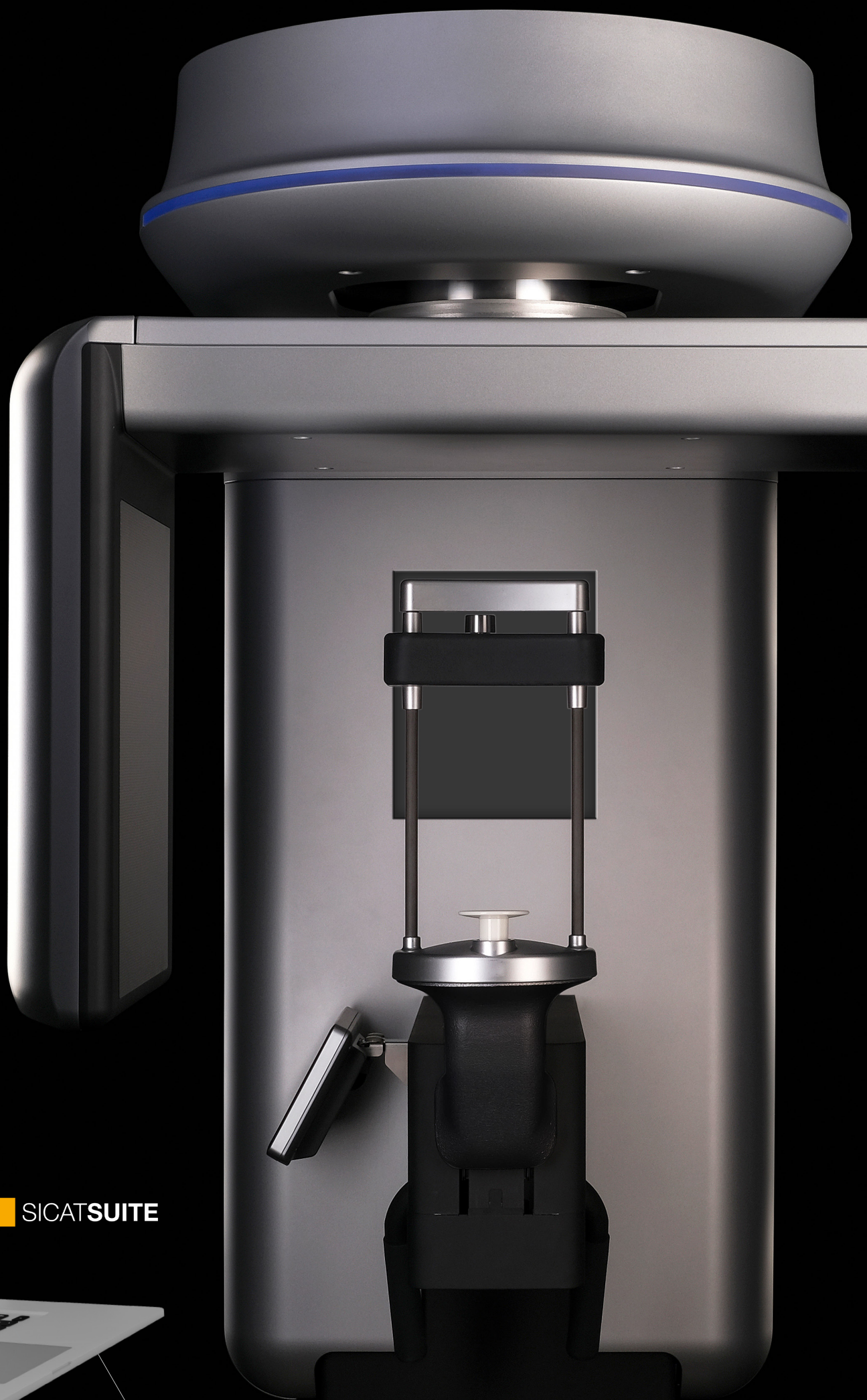
Ohne FRS-Auslegerarm

Aktionspreis
PreXion3D EXPLORER DVT
(bei 16 % MwSt. in Deutschland)

Vorteilspaket SICAT Suite
66 % Preisvorteil im 1. Jahr



 **SICATSUITE**



PreXion
make IT visible

PreXion (Europe) GmbH

Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim · Deutschland

Tel.: +49 6142 4078558 · info@prexion-eu.de · www.prexion.eu